



Balthasar-Neumann-Technikum ♦ 54292 Trier ♦ Paulinstraße 105

An die
Bewerberinnen und Bewerber
für die Aufnahme in die
gymnasiale Oberstufe am
Balthasar-Neumann-Technikum

Balthasar - Neumann - Technikum
Berufsbildende Schule
Fachschule für Technik
Berufliches Gymnasium
Fachrichtung Technik



Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,

beigefügt erhalten Sie den gewünschten Aufnahmeantrag zur Bewerbung am Technischen Gymnasium. Bitte füllen Sie den Antrag sorgfältig aus und senden Sie uns diesen mit den nachfolgend aufgeführten Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **01. März des Bewerbungsjahres** zu:

- ♦ **amtlich beglaubigte** Zeugniskopie über den qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) **bzw. des Halbjahreszeugnisses der Klasse 10, wobei Sie bitte beachten, dass bereits das Halbjahreszeugnis der Klasse 10 zwingend die erforderlichen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen muss,**
- ♦ Nachweis über weiteren Schulbesuch/Berufsausbildung (Zeitraum nach dem Sekundarabschluss I bis Techn. Gymnasium),
- ♦ Lebenslauf (ohne Passbild),
- ♦ Kostenbeitrag für Portogebühren (Postwertzeichen zu 5 * 0,85 €).

Überprüfen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Formulars, dass Sie die digitalen Signaturen auf der Seite 2 einfügen können. Sollte dies nicht möglich sein, installieren Sie bitte den Adobe Acrobat Reader DC. Das fertig ausgefüllte Formular speichern Sie dann auf Ihrem Rechner und schicken es als Anhang via Mail an verwaltung@bnt-trier.de. Drucken Sie das ausgefüllte Formular auf Papier aus und legen es den einzureichenden Unterlagen bei.

Unvollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht bearbeitet werden! Später eingehende Aufnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, solange noch freie Schulplätze vorhanden sind.

Sie können die Bewerbungsunterlagen entweder persönlich im Schulbüro abgeben (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten), wobei dann die Vorlage von Originalzeugnissen in Verbindung mit einer Kopie genügt, oder an die Schuladresse (siehe Briefkopf) senden.

Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt. Die Schulplatzvergabe erfolgt schriftlich aufgrund des Ergebnisses der Auswertung der Bewerbungsunterlagen (vorgeschriebenes Aufnahmeverfahren). Für den Fall, dass mehr Bewerbungen vorliegen, als Schulplätze vorhanden sind, wird anhand dieses vorgeschriebenen Aufnahmeverfahrens eine Warteliste in Reihenfolge des erzielten Ergebnisses erstellt. Die Bewerber/innen werden schriftlich über den erreichten Rangplatz informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Schäfer, OStD, Schulleiter

Wir weisen darauf hin, dass die zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens notwendigen Daten maschinell gespeichert werden.

Schule in Trägerschaft des
Kreises Trier-Saarburg

Fachschule
Tel. 0651 91800-0
E-Mail: fs-verwaltung@bnt-trier.com

Technisches Gymnasium
Tel. 0651 91800-10
E-Mail: tg-verwaltung@bnt-trier.com

Fax: 0651 91800-50
Internet: www.bnt-trier.com



Landkreis Trier-Saarburg



Balthasar-Neumann-Technikum
 - Technisches Gymnasium -
 Paulinstraße 105 54292 Trier
 ☎ (0651) 91800-10
 Fax (0651) 91800-50
 eMail tg-verwaltung@bnt-trier.com

⇩ nicht vom Bewerber auszufüllen ⇩				
zuletzt besuchte Schulform	Ø Note Halbjahreszeugnis	erreichte Punktzahl	Rangplatz nach Verlosung	<input type="checkbox"/> Lebenslauf <input type="checkbox"/> Lichtbilder <input type="checkbox"/> Sek. I _____ Ø Note Sek.-Abschl. I

Aufnahmeantrag für berufliche Gymnasien in Rheinland-Pfalz

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen. Er muss mit den geforderten **beglaubigten Nachweisen** für die Aufnahme am 01. August **bis zum 01. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein. Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Aufnahmeantrages aufmerksam die **'Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages'** auf der letzten Seite.

1. Hauptdaten

Name: _____

Vorname: _____ Geschlecht (m/w) _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Kreis und Bundesland des Geburtsortes:
 (Geburtsland, wenn nicht Deutschland) _____

Straße, Nr.: _____ Konfession: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Handy: _____
 Email: _____

Kreis und Bundesland des Wohnortes: _____

Staat: _____ Nationalität: _____

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden

bisher besuchte Schule (Name, Ort): _____

Datum der Ersteinschulung: _____ Vorbildung: _____

Sorgerechtsinhaber: (auch bei volljährigen Bewerbern)

Eltern Mutter Vater Vormund Heimleitung sonstige Bezugsperson (z. B. amtl. bestellte Betreuung)

Name(n): _____

Vorname(n): Mutter: _____ Vater: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Notfall-Nr.: _____

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang:

Berufliches Gymnasium, Bildungsgang für Technik, 54292 Trier

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten **Nachweise** sind **in beglaubigter Form** beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Datum

Unterschrift Bewerber

Unterschrift aller Sorgerechtsinhaber

4. Angaben zur Zugangsberechtigung ^{1) 2) 3)}

401 Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss:

- Halbjahreszeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Abgangszeugnis

Zeugnisdatum: _____

Nur von Bewerbern auszufüllen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I gem. § 8a Schulgesetz nachweisen:

402 Abschlusszeugnis der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss:

Zeugnisdatum: _____

403 Berufsschulzeugnis:

- Zwischenzeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlusszeugnis

Zeugnisdatum: _____

404 Berufsausbildung

- nach BBiG/HwO/ÖD als: _____ Zeugnisdatum: _____

405 Meister-/Fortbildungsprüfung als: _____

Zeugnisdatum: _____

406 Fachschulabschluss als: _____

Zeugnisdatum: _____

- Halbjahreszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Zwischenzeugnis

407 Berufsfachschulabschluss als: _____

(Berufsbezeichnung)

Zeugnisdatum: _____

- Halbjahreszeugnis
- Abschlusszeugnis

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte ^{2) 3)}

501 Wehrdienst Zivildienst Entwicklungshelfer: zweijährig freiwilliges soziales Jahr
einjährig

502 Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? Ja Nein

503 Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Ja Nein
Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? _____

504 Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz: ²⁾

unter 30 ab 30 ab 50 ab 70

Merkzeichen: G aG B BI GI H

Art der Behinderung: _____

505 Halbwaise ohne eigenes Einkommen ²⁾ 506 Vollwaise ohne eigenes Einkommen ²⁾

507 Sonstige außergewöhnliche Härten ⁴⁾ ⇒ bitte auf separat erläutern

¹⁾ Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisabschriften beifügen
²⁾ Entsprechende Nachweise in beglaubigter Form sind erforderlich
³⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen
⁴⁾ Bitte auf gesondertem Blatt erläutern

5a. statistische Angaben

- Gastschüler
- BAFöG-Empfänger
- Umschüler
- Heimunterbringung
- Sprachförderung
- Aussiedler seit: _____
Tag / Monat / Jahr
- Asylbewerber seit: _____
Tag / Monat / Jahr
- unzureichende Deutschkenntnisse
- Muttersprache: _____
- weitere Sprachen: _____
- Herkunftsland der Eltern: _____

In den nachfolgend aufgeführten Fremdsprachen habe ich folgende Vorbildung:

____ Jahre Englisch
____ Jahre Französisch
____ Jahre muttersprachlicher Unterricht in der Sprache: _____

⇒ **Bewerber/-innen ohne Englischkenntnisse können leider nicht in das Technische Gymnasium aufgenommen werden**

Ich habe bereits an einer anderen Schule die Klasse 11 besucht: ja nein

6. Ziffer 601 bis 611 von der Schule auszufüllen

- 601 Durchschnittsnote des Zeugnisses unter Nr. 401: _____
Ersatzweise bei Bewerbern gemäß § 8a Schulgesetz: _____
- 601.1 Gesamt- o. Durchschnittsnote - Meister-/Fortbildungsprüfung oder Fachschulabschluss: _____
oder _____
- 601.2 Durchschnittsnote des besonders erfolgreichen Gesamtergebnisses _____
602 Durchschnittsnote (DN): _____
- 603 Punktzahl (PZ): _____
- 604 Wartezeit von _____ bis _____
entspricht _____ Halbjahre * 1,5 ⇒ Punkte: _____
(maximal jedoch 6 Halbjahre à 1,5 Punkte)
- 605 Geleistete Dienste: Wehrdienst 2 Punkte
Zivildienst 2 Punkte
freiwilliges soziales Jahr 2 Punkte
Entwicklungshelfer 2jährig 2 Punkte
1jährig 1 Punkte ⇒ Punkte: _____
- 606 Grad der Behinderung: unter 30 1 Punkt
- ab 30 2 Punkte
- ab 50 4 Punkte
- ab 70 6 Punkte ⇒ Punkte: _____
- 607 Halbwaise ohne eigenes Einkommen 2 Punkte
- 608 Vollwaise ohne eigenes Einkommen 4 Punkte
- 609 Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Punkte ⇒ Punkte: _____
- 610 Gesamtpunktzahl: _____
- 611 Bemerkungen _____

54292 Trier, _____
Datum

Unterschrift Balthasar-Neumann-Technikum

Fragen 402 bis 407

Der Nachweis eines qualifizierten Sekundarabschlusses I gemäß § 8a Schulgesetz ist durch die "Landesverordnung über die Anerkennung von dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende Berufsbildende Schulen vom 04. Juli 1986 (GVBl. S. 188)" geregelt. Danach werden berufliche Abschlüsse dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) unter bestimmten Voraussetzungen gleichgestellt, soweit dieser für die Aufnahme in weiterführende Berufsbildende Schulen erforderlich ist. Nähere Einzelheiten für die Gleichstellung sind der Landesverordnung zu entnehmen. Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben ein, wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören.

Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Frage 502:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 501 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- ◆ zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- ◆ der Bewerber zu Beginn oder während des Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Fragen 504 bis 507:

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten (Frage 507) vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.